



Bericht

zur DHG-Beteiligung auf dem Erlebnisbauernhof, Internationale Grüne Woche (IGW) 2015, Berlin, 16.-25.01.2015

Aufgrund der DHG-Initiative Mitte 2014 (wegen Internationalem Jahr der Böden 2015) bei Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft e.V. (FNL) und Industrieverband Agrar e.V. (IVA) wurde auf dem „Erlebnisbauernhof“ der FNL in Halle 3.2 bei der IGW 2015 in Berlin neben dem Themenschwerpunkt „Tierwohl“ auch der Schwerpunkt „Bodenschutz“ (für den Pflanzenbau) dargestellt.

Indem die DHG die „Aktionsgemeinschaft Bodenschutz“ (bestehend aus Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG), Bundesverband Boden e.V. (BVB) und Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling (ITVA)) zur Beteiligung motiviert und unterstützt hat und weitere Aussteller das Thema Boden vorrangig präsentierten, wurde das Thema Bodenschutz vielfältig thematisiert. Die FNL organisierte eine „Bodentour“, gestaltete einen eigenen Stand zum Thema Boden und organisierte „Boden-Foren“.

- Der DHG-Stand hatte eine sehr gute Position; fast Hallenmitte an einem Hauptgang (Halle 3.2, Stand 125)
- Der 10 m²-Stand war optimal genutzt und ansprechend gestaltet.
- DHG war als Aussteller auf einer „Ebene“ wie übrige Aussteller (Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher Raiffeisenverband e.V. (DRV), Information. Medien. Agrar. e.V. (ima), und andere Verbände
- Viele Kontakte zu übrigen Verbänden
- 325.000 Hallenbesucher; 415.000 IGW Besucher insgesamt
- Ca. 2.000 Besucher am Stand (Interessenten; geschätzt)
- Ca. 10 Prominenten-Gruppen am DHG-Stand:
 - LW-Minister Schmidt; Agrarausschuss; MdB Caesar; MdEP Müller (Allgäu); Schirmbeck, Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V. (DFWR); Ruckwied, DBV; und weitere
- Ca. 2.000 Infomaterialien wurden mitgenommen
- Ca. 1.000 kleine Kalkproben verteilt
- AgrarHeute berichtete über Schwerpunkt Boden
- Bodenverbände (DBG, BVB) (Standnachbarn) waren sehr zufrieden
- FNL-Sonderaktion Bodentour; ca. 1.300 Teilnehmer (Kinder)
- Kernbotschaften des DHG-Standes:
 - a) Waldkalkung ist verstärkt nötig, da Waldböden so sauer wie Essigessenz (pH 3,5). Mehr Fördergelder für Waldkalkung erforderlich.
 - b) Bodenschutz mit Kalk - Kalk im Boden mindert Erosion und Bodenverdichtung.
- Kosten ca. 10.000,- €
- Virtueller Nutzen ca. 20.000,- € (Ermittlung mit AUMA-Programm)

Ergänzend ist der FNL-Abschlussbericht beigelegt.

DHG, Köln, 13.02.2015
Dr. Reinhard Müller

DHG-Stand, Nr. 125, Halle 3.2, Erlebnisbauernhof, Grüne Woche 2015



Fertig erstellter DHG-Stand zu Messebeginn.



MdB C. Cäsar mit Dr. R. Müller, DHG, am DHG-Stand.



S. Schulze, VKD, und Dr. R. Müller im Gespräch mit interessierten Besuchern.

FNL-Abschlussbericht - Erlebnisbauernhof - IGW 2015

http://www.eb-gruenewoche.de/erlebnis-bauernhof/?no_cache=1

ErlebnisBauernhof der Grünen Woche begeistert Berlin



Dreiviertel der Messebesucher beurteilen ErlebnisBauernhof positiv

Der ErlebnisBauernhof 2015 auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin hat nach dem Ende der zehn Messetage eine sehr positive Bilanz gezogen. Die Verantwortlichen zeigen sich mit dem Verlauf hoch zufrieden.

FNL-Geschäftsführer Dr. Anton Kraus erklärt hierzu: „Wir konnten in diesem Jahr wieder mehr als **325.000 Besucher in unser Halle** begrüßen. Wir gehören erneut zu den beliebtesten Sonderschauen der Messe. Besonders erfreut uns, dass die Anzahl der Besuche von hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft noch einmal gesteigert werden konnte. Das zeigt, unsere Ideen kommen an, unsere Inhalte laden zum Dialog ein. Wir haben uns als **Kommunikationsplattform der Branche** erfolgreich profiliert und eine enorme Bandbreite von Themen abgedeckt.“

Die erfolgreiche Darstellung der Themenbereiche „Pflanzenproduktion“ mit dem **Themenschwerpunkt Boden** und der Themenbereich „Tierproduktion“ mit dem Rinderstall, dem Kuh Mobil, dem Tiertransporter und dem Schweine Mobil sorgt für große Zufriedenheit bei den Beteiligten. Mit dem ErlebnisBauernhof-TV-Studio wurden sowohl in der Kommunikation vor Ort in Halle 3.2 als auch nach außen sehr positive Zeichen gesetzt.

Beinahe fünfundsiebzig Prozent der Messebesucher stellen dem ErlebnisBauernhof in einer repräsentativen Umfrage der Messe Berlin ein positives Zeugnis bei der Vermittlung von Wissen über die moderne Landwirtschaft aus. Lediglich drei Prozent äußern sich diesbezüglich kritisch.

Abschließend sprach Dr. Kraus im Namen der Initiativgruppe, bestehend aus dem Deutschen Bauernverband, dem Verein information.medien.agrar und der FNL, allen Beteiligten des ErlebnisBauernhofes 2015 ein großes Lob aus: „Wir haben als Schaufenster der Branche mit unserem Motto ‚Wir nutzen und schützen aus Verantwortung‘ die Leistungen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft einer breiten Öffentlichkeit hervorragend präsentieren können. Wir haben ein Zeichen für den offenen und ehrlichen Dialog der modernen Agrarwirtschaft auch bei kritischen Themen gesetzt. Das ausgezeichnete Zusammenspiel aller Partner des ErlebnisBauernhofes hat den Grundstein für zehn erfolgreiche Tage gelegt. Dafür gilt allen ein herzlicher Dank.“

FNL, Halle 3.2;

Einige eindrucksvolle Zahlen unterstreichen die erfolgreiche Bilanz:

- Besucher in der Halle: über 325.000
 - Vorläufige Bilanz der Spendenaktion zugunsten der Welthungerhilfe: 35.000 Euro
 - Kinder an den Stationen des i.m.a-Wissenshof: 10.000
 - Schulklassenführungen: 35 mit mehr als 1.200 Teilnehmern
 - In der Schaubäckerei hergestellte Backwaren: ca. 10.000 Stück aus ca. 400 kg Mehl und 40 Kilogramm Käse
 - Ca. 32.500 Tiertransport-Besucher
 - Ca. 25.000 „Mähdrescher-Fahrer“
 - 15.000 Samentütchen mit Blümmischungen für 60.000 Quadratmeter Bienenweide (etwa 12 Fußballfelder)
 - 12.000 Milchshakes ausgegeben
 - 8.000 frische Eier abgegeben
 - 5.000 saftige Äpfel verschenkt
 - 1.500 erfolgreich bestandene Kuh Diplome
 - 1.300 erfolgreich absolvierte Boden-Touren
 - Produkt- und Ernteköniginnen sowie -könige zu Besuch: 125
-